

Eingebettet in die einmalig schöne Landschaft zwischen Sauerland und Ruhrgebiet bietet die 195.000 Einwohner*innen zählende Vier-Flüsse-Stadt Hagen neben wertvollen und spannenden historischen Zeugnissen all das, was man von einer modernen Metropole erwarten kann. Als attraktives Dienstleistungszentrum mit neuen Schwerpunkten im Kultur- und Bildungsbereich bietet sie vielfältige Zukunftsperspektiven als Wirtschaftsstandort bei gleichzeitig zahllosen Angeboten zur Freizeitgestaltung wie exzellenten Einkaufs- und Erholungsmöglichkeiten sowie einem breit gefächerten Kultur- und Sportprogramm.

Bei der Stadt Hagen ist im Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung zum 01.04.2022 die folgende Stelle zu besetzen:

**Dipl.-Ing.*in, Bachelor oder Master der Fachrichtung Raumplanung,
Stadtplanung oder Architektur mit dem Schwerpunkt Städtebau
für die Abteilung
Vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung (w/m/d)**

Hinweis:

Der Ausschreibungstext ist in der weiblichen und männlichen Form verfasst, es sind aber alle Geschlechter (weiblich, männlich, divers) angesprochen.

Bewertung:

Die Stelle ist mit Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD VKA) bewertet. Die vergleichbare Beamt*innenbewertung ist A 11 LBesG NRW.

Aufgabenbereich:

- Aufstellungen von Bebauungsplänen sowie intensive Abstimmungen mit Vertreter*innen der Bauwirtschaft und Planungsbüros zur Koordination vorhabenbezogener Bebauungspläne
- Klärung städtebaulicher Entwicklungsziele für Bebauungsplanverfahren
- Erarbeitung von städtebaulichen Entwürfen auf Grundlage der Stadtentwicklung und der Stadtteilplanung
- Entwurf, Verhandlung und Vollzug städtebaulicher Verträge, auch zur Umsetzung von städtebaulichen Standards
- Kalkulationen (d.h. Wirtschaftlichkeitsberechnung, Kostenschätzungen zur Planung)
- Selbstständige Durchführung der Bebauungsplanverfahren, Entwürfe von Bebauungsplänen und den dazugehörigen Begründungen
- Vergabe, Beratung und Bewertung von Gutachten als Bausteine für Bebauungspläne und Satzungen
- Mitarbeit bei der Erledigung von Sonderaufgaben mit planungsrechtlichem Bezug
- Abstimmungen und enge Kooperationen mit anderen Fachbereichen und Trägerschaften öffentlicher Belange zur Steuerung von Verfahren zur Baurechtsschaffung
- Fertigung aller Verwaltungsvorlagen im Rahmen der Planverfahren
- Selbstständige Durchführung von Politikberatung (Sitzungsteilnahme) und Bürger*innenberatung, sowie Öffentlichkeitsarbeit
- Bearbeitung allgemeiner Verwaltungs- und Rechtsangelegenheiten in der Abteilung

Anforderungsprofil:

Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (Diplom, Bachelor, Master) der Fachrichtung Raumplanung, Stadtplanung oder Architektur mit dem Schwerpunkt Städtebau oder in einem vergleichbaren Studiengang mit nachgewiesener Schwerpunktsetzung entsprechend dem Aufgabengebiet.

Berufliche Erfahrung in der verbindlichen Bauleitplanung in Kombination mit Verständnis für städtebauliche Themenstellungen und umfassende planungsrechtliche Kenntnisse sind wünschenswert.

Weitere Anforderungen:

- Gute Kenntnisse in mindestens einem Software-Programm für digitale Planbearbeitung (AutoCAD, LandCAD) sowie der sichere Umgang mit der Standard-Software (MS-Office) sind Voraussetzung.
- Sie verfügen über gute Kenntnisse im Bereich der einschlägigen Gesetze, Verordnungen, Vorschriften und Normen, sowie Kenntnisse im Vergabe- und Vertragsrecht (BauGB, BauNVO, BauO NRW).
- Die Aufgabe erfordert ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit. Die zügige Einarbeitung in die komplexen Planungsanforderungen und eine analytische, gut strukturierte Arbeitsweise, sowie ein stringentes Projekt- und Zeitmanagement gehören zu Ihren Stärken.
- Die Aufgabenwahrnehmung ist teamorientiert und erfordert ein hohes Maß an Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit. Ein souveränes Auftreten, gutes sprachliches Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift werden erwartet, um Sachverhalte verständlich und nachvollziehbar zu vermitteln.
- Die Durchführung von Beteiligungsprozessen erfordert die sichere Anwendung von Moderationstechniken und kreative Methoden der Ideenfindung. Sie verfügen über entsprechendes Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen.
- Sie verfügen über zeitliche Flexibilität zur gelegentlichen Teilnahme an Terminen, die in den Abendstunden oder an Samstagen stattfinden.
- Ein Führerschein der Klasse B wird erwartet.

Kontakt und Information:

Sie verfügen über die o.g. Qualifikation und sind an der Tätigkeit in unserem Fachbereich interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte online bis spätestens zum 05.11.2021 unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer 163/2021-61 über unser Bewerbungs-Portal:

www.hagen.de/bewerbung

Die Anlagen senden Sie bitte ausschließlich im pdf-Format und beschränken diese auf maximal 2 MB.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir etwaige Kosten, die Ihnen mit der Wahrnehmung von Vorstellungsgesprächen in unserem Hause entstehen, nicht übernehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und beraten Sie gerne im Rahmen von Informationsgesprächen. Dazu empfehlen wir Ihnen, sich zur Beantwortung von Fragen zum Aufgabengebiet an die folgenden Personen zu wenden:

Ansprechperson Fachbereich
(Abteilungsleiter Dr.-Ing. Christoph Diepes)

☎ 02331/ 207- 4614

Für Ihre Fragen zur Eingruppierung, zum Arbeitsvertrag etc. steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Frau Theimann
(Fachbereich Personal und Organisation)

☎ 02331/ 207- 3824

Die Stadt Hagen strebt einen höheren Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und in unterrepräsentierten Berufsbereichen an. Nach Maßgabe des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern des Landes Nordrhein-Westfalen (LGG) und des Gleichstellungsplans der Stadt Hagen erhalten Frauen beim Vorliegen gleicher Qualifikation daher den Vorzug.

Die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung wird gerne geprüft. Bitte weisen Sie in Ihrer Bewerbung darauf hin.

Im Rahmen der bei der Stadt Hagen geltenden Inklusionsvereinbarung werden schwerbehinderte Bewerber*innen bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Bitte weisen Sie in Ihrer Bewerbung darauf hin.

Wir sind eine moderne und innovative Dienstleistungsverwaltung. Bei uns gehört der Umgang mit Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen zum Alltag. Wir pflegen eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägt ist.